

Berlin

SoFinData im Probe-Echtbetrieb

[18.11.2024] Mit SoFinData steht in Berlin eine neuartige landesweite Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Sozial- und Finanzplanung zur Verfügung. Die vorrangig auf Open-Source-Lösungen basierende Plattform ist seit November im Probe-Echtbetrieb.

In Berlin ist jetzt die Plattform [SoFinData](#) (Integrierte Sozial- und Finanzplanung, [wir berichteten](#)) in den Probe-Echtbetrieb gestartet. Wie das Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme [FOKUS](#) mitteilt, kann die von der [Berliner Senatsverwaltung für Finanzen](#) entwickelte Lösung Daten aus unterschiedlichen Verwaltungsebenen und Behörden bündeln, analysieren und für die Steuerung der Sozialausgaben nutzen. Entstanden aus der Arbeitsgruppe Sozialausgabensteuerung der Senatsverwaltung stehe somit eine neuartige landesweite Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Sozial- und Finanzplanung zur Verfügung. Dabei ermögliche SoFinData erstmals eine umfassende und systematische Steuerung der Sozialausgaben im Einklang mit den Haushaltsplanungen.

Indem Daten aus der Finanz- und Haushaltsplanung und der Sozialplanung in die Plattform einfließen, ist eine zentrale Datenbasis entstanden, die bei der ressourceneffizienten Analyse und sowohl fachlichen als auch finanziellen Steuerung von Sozialausgaben unterstützt. Die Plattform basiere vorrangig auf Open-Source-Lösungen, darunter [Superset](#), eine Plattform zur Datenvisualisierung und -exploration. Ein transparentes Rechtemanagement organisiere Datenhaltung und -zugriff. Dank offener Standards und Cloudtechnologien könne die Plattform einfach in die bestehende Umgebung integriert und zusammen mit bereits eingesetzten Services verwendet werden. Der offene Architekturansatz ermögliche es außerdem, auch künftig technische Innovationen zu integrieren, sodass das System dynamisch weiterentwickelt wird. Parallel zum Probe-Echtbetrieb bei der Senatsverwaltung für Finanzen läuft beim Fraunhofer FOKUS ein Testsystem zur Erprobung solch technischer Erweiterungen.

Die Plattform wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Digital Public Services des Fraunhofer FOKUS sowie verschiedenen Partnern aus den Bezirken und Fachverwaltungen hervorgebracht. Zunächst wurde in den Jahren 2020 bis 2022 in einem kollaborativen, interdisziplinären Ansatz der Prototyp von SoFinData entwickelt, der die Machbarkeit und Potenziale der Plattform aufzeigen sollte. Auf Basis eines Senatsbeschlusses konnte er technisch aktualisiert und seine stetige Datenaktualität durch die Einrichtung langfristiger Liefervereinbarungen gesichert werden. Auch die Weiterentwicklung des Echtsystems werde auf allen Ebenen kooperativ erfolgen, kündigt das Fraunhofer FOKUS an.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Berlin, Datenmanagement, Fraunhofer FOKUS, SoFinData, Sozialwesen